Satzung

über die Bebauung der Grundstücke
am Sterntalerring

(Bebauungsplan Nr. 6/81 der Stadt Bayreuth)

Die Stadt Bayreuth erläßt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung über den Freistaat Bayern vom 25. 1. 1952 (BayBS I S. 461) und des Bundesbaugesetzes (insbesondere der §§ 9 und 10) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) nachstehende Satzung.

§ 1

Die Erschließung und Bebauung der Grundstücke im Geltungsbereich der vereinfachten Änderung am Sterntalerring hat nach Maßgabe der in dem anliegenden, einen Bestandteil dieser Satzung bildenden Bebauungsplan durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text dargestellten baurechtlichen Festsetzungen zu erfolgen. Der Bebauungsplan enthält die Grundstücke Fl.Nrn.: 46, 75/5, 75/6, 76, 77/2.

§ 2

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bayreuth in Kraft.

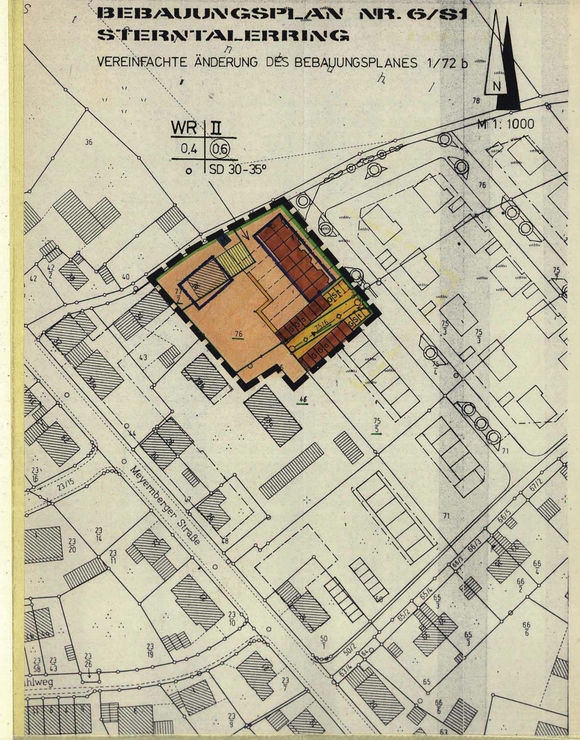
Gleichzeitig werden die für dieses Gebiet bestehenden baurechtlichen Festsetzungen aufgehoben und die hier festgestellten Änderungen in den Bebauungsplan übernommen.

Bayreuth, den 25. 11. 1981
Stadt Bayreuth

(Hans Walter Wild)
Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 6/81
STERNTALERRING

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 1/72 b



Bebauungsplan der Stadt Bayreuth

PL-610/35 Nr. 6/81

Sterntalerring

(Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/72 b
Rheinstraße - Preuschwitzer Straße - Meyernberg)

RECHTSGRUNDLAGEN:

Festsetzungen durch Zeichnung und Text gem. Bundesbaugesetz (BBauG) in seiner Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch die Vereinfachungsnovelle vom 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 15. 9. 1977 und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. vom 1. 10. 1974 sowie der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 30. 7. 1981.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

(§ 9 BBauG und §§ 1 ff BauNVO)

WR — Reines Wohngebiet § 3 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

(§ 9 BBauG und §§ 16 und 17 BauNVO)

II — Z = Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze

0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)

(0,6) — Geschoßflächenzahl (GFZ)

Dachgeschoßausbau nach Art. 61 BayBO zulässig. Keine Dachaufbauten.

NUTZUNGSSCHABLONE:

Art der Nutzung	Z
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform, Dachneigung

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

(§ 9 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o — offene Bauweise

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN:

(§ 9 (1) 11 BBauG)

Private Verkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

ABWASSERLEITUNGEN:

vorhandener Kanal mit Fließrichtung (O = Schacht)

GRÜNFLÄCHEN:

(§ 9 (1) 15 BBauG)

private Grünflächen

ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN:

(Art. 11 BayBO)

SD — Satteldach

Firstrichtung

30° - 35° — Dachneigung Kniestock ≤ 50 cm

SONSTIGE PLANZEICHEN:

Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ (1) 4 und 22 BBauG)

GSt — Gemeinschaftsstellplätze

GGa — Gemeinschaftsgaragen

überdachter Durchgang zwischen GGa und Grundstücksgrenze mit Grenzmauer

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)

geplante Grundstücksgrenzen

bestehende Wohn- und Nebengebäude

vorhandene Grundstücksgrenzen

Müllsammelbehälter optisch abgeschlossen

abzubrechende Nebengebäude

Gesonderte Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 26. 10. 1981 gem. § 9 (8) BBauG.

STADT BAYREUTH

STADTBAUREFERAT — STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 6/81
STERNTALERRING

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 1/72 b

BEARBEITET Fri.	22. 10. 81	1 : 1000
GEPRÜFT Lemmer	DATUM	MASSTAB
DIENSTSTELLE	REFERAT	

GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS VOM 17. 11. 1980

ZUSTIMMUNG ZUM VEREINFACHTEN ÄNDERUNGSVERFAHREN NACH BBauG § 13 u.o.

EINLEITUNGSBESCHLUSS — 25. 11. 1981

SATZUNGSBESCHLUSS

VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT NR. 26 VOM 11. 12. 1981